

Für ein persönliches Beratungsgespräch bitten wir Sie über unser Sekretariat einen Termin zu vereinbaren.

Die Anmeldung für die Berufsschule erfolgt über die Ausbildungsbetriebe.



09826 / 97 11
triesdorf@bsz-ansbach.de



Meine persönliche Karriere

Werdegang einer ehemaligen Schülerin



Selina Tausch

- Ausbildung zur Schäferin mit Besuch der Berufsschule in Triesdorf
- anschließend Weiterbildung zur Schäfermeisterin heute Mitinhaberin des elterlichen Biobetriebes mit Schafen und Wasserbüffeln
- spätere Übernahme des Betriebes beabsichtigt

Der Schritt ins Berufsleben

Werdegang eines ehemaligen Schülers



Robert Wellhöfer

Ich war Anfang der 90er Jahre Schüler in der Tierwirt-Klasse in Triesdorf. Ich habe dann in Kitzingen den Meister gemacht und leite jetzt den „Geflügelhof Wellhöfer“ in Lehrberg.

Heute schicke ich meine Lehrlinge nach Triesdorf in die Berufsschule. Ich schätze vor allem, dass hier Theorie und Praxis zusammen kommen und die Lehrer auch Erfahrung aus ihrem eigenen Betrieb mit in den Unterricht einbringen.

Ausbildung

zur

Tierwirtin

zum

Tierwirt

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach-Triesdorf

Standort Triesdorf
Steingruberstraße 6 · 91746 Weidenbach
Tel.: 09826 / 9711 · Fax: 09826 / 7860
triesdorf@bsz-ansbach.de



www.bsz-ansbach.de



09826 / 9711

Ausbildung mit Perspektive



09826 / 9711



Berufsbild

Als **Tierwirtin oder Tierwirt** benötigen Sie technisches Interesse und Freude beim Umgang mit Tieren. Die Arbeit mit Nutztieren in freier Natur steht bei diesem Beruf im Mittelpunkt. Man muss jeden Tag fest zupacken können und in der Lage sein, mit flexiblen Arbeitszeiten umzugehen. Verantwortungsvolle und exakte Arbeitsweise auch bei schriftlichen Aufgaben sind an der Tagesordnung.

Das Berufsgrundschuljahr

Das erste Jahr der Ausbildung zum Tierwirt ist in Bayern ein Vollzeitschuljahr. An vier Tagen in der Woche findet Unterricht in den folgenden Fächern statt: Deutsch, Sozialkunde, Religionslehre, Sport, Ökologie und Umwelt, Pflanzliche Erzeugung, Tierische Erzeugung, Agrartechnik, Betriebsführung. An einem Tag je Woche sind die BGJ-Schülerinnen und -Schüler auf einem Meisterbetrieb und lernen dort grundlegende Arbeiten im Tier- und Pflanzenbereich kennen. Es sind weiterhin vier Wochen mit überbetrieblichen Lehrgängen integriert:

- 1 Woche Schlepperlehrgang
- 1 Woche Schweißlehrgang
- 1 Woche Geräte der Außenwirtschaft
- 1 Woche Grundlehrgang Tierhaltung



Ausbildung

Aufnahmevoraussetzungen

- Gesundheitliche Eignung / Persönliche Eignung
- Nachweis eines Ausbildungsbetriebes

Ausbildungsdauer

- Drei Jahre (1. Jahr = BGJ)
- Eine Verkürzung der Ausbildungsdauer ist bei guten Leistungen möglich

Ausbildungsform

Duales System

- Die drei Ausbildungsorte Ausbildungsbetrieb, überbetriebliche Ausbildung und Berufsschule im Blockunterricht arbeiten zusammen.
- Schulungstage durch die Ausbildungsberater zu ausgewählten Themen
- 3 Wochen überbetriebliche Lehrgänge

Die Organisation der Beschulung ermöglicht

- eine enge Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Lehranstalten in Triesdorf
- eine Spezialisierung bei den Lehrkräften
- ein zusätzliches Lehrangebot

Ausbildungsinhalte

Duale Ausbildung - Praxis

An das BGJ schließt sich eine zweijährige duale Ausbildung an. Dafür wird ein Ausbildungsvertrag mit einem Lehrbetrieb in der jeweiligen Fachrichtung **Schäfferei, Geflügelhaltung, Imkerei, Schweine- oder Rinderhaltung**, abgeschlossen. Im Betrieb wird das Wissen für den Beruf **Tierwirtin/Tierwirt** vermittelt.

Duale Ausbildung - Theorie

Das theoretische Wissen wird an der Berufsschule vermittelt. Unterrichtet wird in folgenden Fächern: Deutsch, Sozialkunde, Religionslehre, Sport, Produktion und Vermarktung, Zucht und Vermehrung, Betriebs- und Produktionsmanagement, Tiergesundheit. Als Wahlfach wird Englisch angeboten. Auszubildende der Fachrichtung **Schäfferei** und **Geflügelhaltung** besuchen **das BSZ Ansbach – Außenstelle Triesdorf**. Die Beschulung erfolgt im Blockunterricht in 9 ganzen Schulwochen. Die Auszubildenden können während dieser Zeit im Internat wohnen.

Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung und berechtigt zur Berufsbezeichnung

- **Tierwirtin/Tierwirt** der jeweiligen Fachrichtung
- **Mittlerer Schulabschluss** möglich

Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten

Als **Tierwirtin/Tierwirt** können Sie als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer auf einem größeren Betrieb arbeiten oder Ihre eigene Schäfferei oder Ihren eigenen Geflügel- oder Schweinehof führen. Durch Fortbildungen bzw. Qualifizierungen können Sie sich zu folgenden Berufen weiterbilden:

- **Fortbildung zur Tierwirtschaftsmeisterin zum Tierwirtschaftsmeister**
- **mit mittlerem Schulabschluss: Berufsoberschule**
- **mit Hochschulreife: Studium**

Ausbildung mit Perspektive

